



Gewinner von Alle Kids sind VIPS 2012

Hip Hop-Song zum Thema Integration, Solingen

Das ZDS Jugendwohnheim in Solingen zählt zu den elf Gewinnern des Integrationswettbewerbs „Alle Kids sind VIPS“. Mit einem reflektierten und authentischen Hip-Hop-Song zum Thema Integration haben sich Schüler der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft zum Sieg gesungen. Mit ihrem Song möchten die Jugendlichen verdeutlichen, dass nicht alle Menschen in Deutschland die gleichen Chancen haben und Integration zwei Seiten hat: Integration braucht Menschen, die integrieren, aber auch die, die sich integrieren lassen.



Blacklight Football – Wir sind alle gleich!, Walsrode

Mit der Idee für ein Fußballturnier unter Schwarzlicht kickten sich die 15-Jährigen auf einen Siegerplatz. Es geht um das Jugend- und Kulturzentrum in Walsrode! Schwarzlicht steht für Chancengleichheit und gleiche Bedingungen: Äußerlichkeiten, Sportlichkeit, Geschlecht sowie der kulturelle Hintergrund werden ausgeblendet. Es kann ohne Vorurteile oder Hemmungen gespielt werden, weil man nur die Umrissse der Spieler sehen kann.



Aram und Aurora – Eine aramäisch-deutsche Freundschaft ... oder doch mehr?, Eisligen

Mit dem Roman „Aram und Aurora – Eine aramäisch-deutsche Freundschaft... oder doch mehr?“ schrieben sich die Schüler auf einen Siegerplatz. Nach Vorlage des ersten Kapitels durch den Deutschlehrer Dr. Josef Önder setzten die Schüler der neunten und zehnten Klasse die Geschichte um Freundschaft und Zusammenleben verschiedener Kulturen fort. Mit ihrem Buch haben die Jugendlichen ihre eigenen Erfahrungen verarbeitet und möchten anderen zeigen, wie gelungene Integration aussehen kann.



IntegRA-DIO, Neubrandenburg

Mit ihrem eigenen Radioprogramm, dem „IntegRA-DIO“ schafften es die 13-Jährigen Schüler der Regionalen Schule Nord in Neubrandenburg auf einen Siegerplatz. Die Jugendlichen produzierten Hörfunkbeiträge über kulturelle Vielfalt. Sie lernten dabei viel über andere Kulturen und erwarben gleichzeitig Kenntnisse im journalistischen Bereich.





Angekommen / Angenommen, Hamm

Die Friedensschule in Hamm zählt zu den elf Gewinnern. Mit ihrem Buch „Angekommen/Angenommen“ schafften sie es auf einen Siegerplatz. In ihrem Buch porträtierten die Jugendlichen Schüler mit Migrationshintergrund und stellten eine Sammlung von Erfolgs-Biografien zusammen. Ihr Ziel ist es, anderen Menschen Mut zu machen, für ihre Ziele zu kämpfen.



RUMI-Musiktheater:

**Sei, wie du erscheinst oder erscheine, wie du bist.
Bremerhaven**

Die Kaufmännischen Lehranstalten in Bremerhaven zählen zu den elf Gewinnern. Mit dem Musiktheater „RUMI – Sei, wie du erscheinst oder erscheine, wie du bist“ sicherten sich die Schüler der mitarbeitenden UNESCO-Schule einen Siegerplatz. Der Koran, die Bibel, indische Veden und die buddhistische Lehre inspirierten die Jugendlichen zu einem vielseitigen 60-minütigen Programm, in dem sie die Gemeinsamkeiten aller Glaubensrichtungen aufzeigten.



Kabarettgruppe 'MultiCOOLti', Bielefeld

Die Martin-Niemöller-Gesamtschule in Bielefeld zählt zu den elf Gewinnern. Mit selbstgeschriebenen Kabarettscenen rund um das Thema Migration und Integration sicherten sich die Schüler der Jahrgangsstufe 12 einen Siegerplatz. In ihrem Literaturkurs erarbeiteten die Jugendlichen mit viel Humor das Kabarettprogramm

„MultiCOOLti“, das zum Nachdenken anregt. Der erhobene Zeigefinger wird dabei jedoch vermieden, denn Toleranz und Akzeptanz kann man auch mit Spaß erreichen. Über Vorurteile und Schubladendenken wird gemeinsam gelacht.



Kochbuchprojekt:

Aschaffenburg is(s)t bunt – Kochen mit Nachbarn aus aller Welt, Aschaffenburg

Der Stadtjugendring in Aschaffenburg zählt zu den elf Gewinnern des Integrationswettbewerbs „Alle Kids sind VIPS“ der Bertelsmann Stiftung. Mit ihrem Kochbuchprojekt „Aschaffenburg is(s)t bunt – Kochen mit Nachbarn aus aller Welt“ sicherten sich die Jugendlichen einen Siegerplatz. Die Jugendlichen haben mit Kochaktionen den interkulturellen Dialog angeregt und in einem Kochbuch nicht nur Rezepte aus aller Welt dokumentiert, sondern auch Begegnungen zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund. Ihr Ergebnis: Kulturelle Vielfalt schmeckt allen gut!



Wir integrieren durchs Addieren, Schweinfurt

Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt zählt zu den elf Gewinnern. Schüler der fünften und sechsten Klasse rechneten sich mit dem Projekt „Wir integrieren durchs Addieren“ zum Sieg. In Deutschland lebende Migranten zeigten den Fünftklässlern, wie sie in ihrem Heimatland das Rechnen gelernt haben. Auch wenn das Ergebnis bei allen das Gleiche ist, so sind die Wege dorthin so vielfältig wie die Gäste selbst. Nebenbei erfuhren die Schüler viel über kulturelle Bräuche, die Geburtsländer und Lebensgeschichten ihrer Gäste. Und sie lernten, dass Leistung und Bildung aus allen Kulturkreisen gleich viel wert sind.



(H)alle gegen Mobbing, Halle an der Saale

Der Boxring Eintracht Halle (Saale) zählt zu den elf Gewinnern. Mit dem Präventionsprojekt „(H)alle gegen Mobbing“ hat sich der Verein zum Sieg geboxt. Das Jugendamt der Stadt Halle initiierte das Projekt mit Partnern wie dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., dem Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle und der Polizei. An Schulen der Stadt werden Projektstage realisiert, die Sporthalle des Boxrings Eintracht Halle ist zudem täglich geöffnet für Jugendliche aller Nationen. Neben dem Sport können die Jugendlichen eine Hausaufgabenbetreuung in Anspruch nehmen. Die Teilnehmer gehen gestärkt aus dem Boxring: mit Umgangsformen, Disziplin, Respekt und Toleranz. Denn beim Sport sind alle gleich.





Projekt Superklasse "Jeder ist anders", Hamburg

Die Schule Maretstraße in Hamburg zählt zu den elf Gewinnern des Integrationswettbewerbs „Alle Kids sind VIPs“. Schüler der fünften und sechsten Klasse sangen sich mit ihrem Song „Jeder ist anders, doch alle sind gleich“ zum Sieg. Mit ihrem Song und einem dazugehörigen Video fanden die Schüler eine authentische Ausdrucksform zu den Themen Vielfalt und Diskriminierung.

